

des dem gesetzl. R.-F. zu überweisenden Betrags ausser Ansatz. Sobald aus den zur Verteilung gelangenden Reingewinnen die Aktien bis auf je M. 1000 amortisiert sind, tritt die Ges. in Liquid. Der Vorstand hat alsdann ohne Verzug eine G.-V. zu berufen, welche durch Beschluss feststellt, dass die Auflös. der Ges. eingetreten ist. Die Liquidationsmasse wird gemäss den gesetzl. Vorschriften gleichanteilig an die Aktionäre verteilt. Der A.-R. erhält eine jährl. feste Vergütung von zus. M. 12 000.

Bilanz am 31. Dez. 1918: Aktiva: Grundstücke 1 312 524, A.-K.-Amort.-Kto 1 119 000, Kassa 1619, Effekten 123 007, Debit. 38 149, Restkaufgeldhypoth. 1 743 813, Inventar 1. — Passiva: A.-K. 2 800 000, A.-K.-Amort.-Kto 1 120 000, R.-F. 74 307, Kredit. 61 296, Restkaufgeldhypoth. 129 300, Gewinn-Vortrag 153 212. Sa. M. 4 338 115.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk. 34 609, Steuern 7314, Gewinnvortrag 153 212. — Kredit: Vortrag 172 557, Zs. 21 996, Pacht 175, Effekten 407. Sa. M. 195 135.

Kurs: Ende 1904—1906: 156, 167, 152.50 %; Ende 1907—1918: M. 2690, 3000, 2580, 2340, 1950, 1340, 1950, —*, —, 1900, 2100, 1800* pro Aktie. Zugel. M. 2 800 000 im April 1904, dav. M. 1 800 000 z. Zeichn. aufgel. 12./4. 1904 zu 125 %; erster Kurs 14./4. 1904 127.50 %, Notiert in Berlin franko Zs. u. zwar seit 16./4. 1907 in Mark pro Stück. Lieferbar sind seit 27./3. 1911 nur Stücke, die den Vermerk der Aktien-Rückzahl. (zus. M. 800) tragen.

Dividende: Eine Div. wird nicht gezahlt (s. Gewinn-Verteilung).

Direktion: Architekt Axel Nordqvist, Bankier Arthur Frenkel.

Prokurist: Paul Näger.

Aufsichtsrat: (3—7) Vors. Geh. Komm.-Rat Herm. Frenkel, Stellv. Komm.-Rat Werner Eichmann, Baurat Max Contag, Baumeister Leo Nauenberg, Justizrat W. Hoffstädt, Geh. Justizrat Wilh. Thinius, Berlin; Rittergutsbes. Günther von Behr, Schlagtow.

Zahlstellen: Berlin: Gesellschaftskasse, Jacquier & Securius.

Osthavelland, Terrain-Akt.-Ges. am Grossschiffahrtsweg

in Berlin W. 8, Charlottenstr. 55.

Gegründet: 29./1. 1910 mit Änderung vom 22./2. 1910, mit Wirkung ab 1./1. 1910; eingetr. 5./3. 1910. Gründer siehe dieses Handb. 1914/15.

Die Akt.-Ges. übernahm von Ed. Engel & Co., Berlin a) die den Erben des im Jahre 1905 verstorbenen Rittergutsbesitzers Emil Cohn ne die Kreise Osthavelland gehörenden, am Grossschiffahrtsweg belegenen etwa 350 Morgen grossen Ländereien in Niederneuendorf u. Hennigsdorf, sowie b) etwa 15 Morgen bäuerlichen, damit zus.hängenden Besitz, im ganzen also rund 90 ha oder 365 Morgen zur Parzellierung u. sonstigen Nutzbarmachung. Der Preis wurde festgesetzt für die Grundstücke unter a) auf M. 7500 für den Morgen, mithin für 350 Morgen auf M. 2 625 000; für die Grundstücke unter b) auf M. 6500 für den Morgen, mithin bei 15 Morgen auf M. 97 500. Von dem Kaufpreis sind M. 100 000 angezahlt, M. 1 800 000 werden nach Massgabe des Vertrages gestundet, verzinst, hypoth. sichergestellt u. gezahlt; der Rest war bei der Auflassung bar zu zahlen.

Die Ges. erwarb ferner lt. Beschluss der a.o. G.-V. v. 19./4. 1910 ein in Hennigsdorf am Grossschiffahrtsweg belegenes, verschiedenen Bauerngutsbesitzern gehöriges Terrain von 74 ha 79 a 94 qm = 292,96 Morgen Grösse zum Preise von rund M. 6567 pro Morgen zum Gesamtbetrage von M. 1 924 000. Bei der am 10./5. 1910 stattgehabten Auflassung wurden M. 1 054 100 angezahlt, während der Rest von M. 869 900 hypoth. eingetragen wurde.

Am 30./11. 1910 erwarb die Ges. von der Terraines. am Niederneuendorfer Kanal G. m. b. H. das Optionsrecht auf ca. 332 Morgen Terrain am Niederneuendorfer Kanal, welches von dem sonst. Besitz der Ges. durch einen dem Forstfiskus gehörigen Streifen getrennt ist. Diese Option zum Preise von M. 3250 pro Morgen hat die Ges. fristgemäss bis 31./12. 1911 ausgeübt. Die Auflassung u. Übernahme des Terrains hat 1912 stattgefunden; Kaufpreis desselben M. 1 080 462. Sämtliche Kosten der Verträge, der Auflassung, Eintragung in das Grundbuch, Stempel u. Umsatzsteuern zus. M. 49 687, trug Käuferin, während die Reichwertzuwachssteuer zu Lasten der Verkäuferin ging. 1912 Ankauf der dem Hennigsdorfer Besitz vorgelagerten Schlenken (zus. 8036 qm) für zus. M. 12 054, d. h. M. 1.50 pro qm, 1913 Verkauf einer Wegparzelle (9 a 39 qm). Im J. 1916 ca. 81 Morgen in Hennigsdorf u. 1 Morgen in Nieder-Neuendorf mit zus. M. 142 407 Gewinn verkauft. 1917 ein Grundstück von 18 a 76 qm aufgelassen. Das gesamte Terrain der Ges. umfasst jetzt 232 ha 31 a 92 qm = 909.985 Morgen. Die Gesellschaft ist mit der Vorbereitung der Aufschliessungsarbeiten beschäftigt. 1915 an Kreis Osthavelland 2756 qm kostenfrei aufgelassen. Der aus 1910 vorgetrag. Verlust von M. 144 916 erhöhte sich 1911 auf M. 290 413, 1912 auf M. 473 076, 1913 auf M. 676 989, 1914 auf M. 853 961, 1915 auf M. 1 054 201, 1916 auf M. 1 130 576, 1917 auf M. 1 324 709.

Zweck: Erwerb, Verwalt. u. Verwert. von Grundstücken, insbesondere solcher Grundstücke, die im Kreise Osthavelland am Grossschiffahrtsweg oder in dessen Nähe belegen sind.

Kapital: M. 4 000 000 in 500 Aktien Lit. A, 500 Aktien Lit. B, 500 Aktien Lit. C, 500 Aktien Lit. D à M. 2000. Bei der Gründung wurden von dem A.-K. Lit. A, B u. C gezeichnet von Eduard Engel & Co., Berlin M. 1 488 000, Bankier Georg Mosler, Berlin